

Die TSCs dürfen rund um die Uhr arbeiten

09.02.2024

Das Ministerkabinett hat den territorialen Rekrutierungs- und Sozialhilfezentren (Militärkommissionen) das Recht eingeräumt, während der Mobilisierung und/oder des Kriegsrechts rund um die Uhr zu arbeiten. Dies wurde am 9. Februar vom Regierungsvertreter in der Werchowna Rada, Taras Melnychuk, bekannt gegeben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Ministerkabinett hat den territorialen Rekrutierungs- und Sozialhilfezentren (Militärkommissionen) das Recht eingeräumt, während der Mobilisierung und/oder des Kriegsrechts rund um die Uhr zu arbeiten. Dies wurde am 9. Februar vom Regierungsvertreter in der Werchowna Rada, Taras Melnychuk, bekannt gegeben.

Die territorialen Zentren für Besatzung und soziale Unterstützung haben nun das Recht, rund um die Uhr zu arbeiten:

- Fälle von Ordnungswidrigkeiten zu prüfen und Verwaltungsstrafen gemäß dem Gesetzbuch der Ukraine über Ordnungswidrigkeiten zu verhängen;
- in bestimmten Abständen medizinische und psychologische Untersuchungen von Wehrpflichtigen und Reservisten durch militärmedizinische Kommissionen zu organisieren (für Bezirks-TSZs und SPs);
- persönliche und qualitative Aufzeichnungen über Wehrpflichtige und Reservisten sowie Aufzeichnungen über Fahrzeuge, die den Streitkräften der Ukraine und anderen militärischen Formationen während der Mobilisierung und in Kriegszeiten übergeben werden sollen, zu führen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Werchowna Rada am 7. Februar in erster Lesung einen Gesetzesentwurf zur Stärkung der Mobilisierung in der Ukraine angenommen hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 191

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.